Suhrer Repair Café: Reparieren statt wegwerfen!

Sie haben ein Gerät gekauft, das bereits nicht mehr richtig funktioniert? In Ihrem Keller wartet schon lange ein Erinnerungsstück darauf, geflickt zu werden? Das Lieblingsspielzeug Ihres Kindes ist defekt? Dann kommen Sie ins Suhrer Repair Café. Immer wieder landen Produkte im Abfall, die nur über kleine Defekte verfügen und mit relativ geringem Aufwand wieder repariert werden könnten. Manchmal lohnt sich eine Reparatur finanziell nicht oder ist gemäss Hersteller nicht möglich.

Aktiv gegen wachsende Abfallberge

Unter dem Begriff «Repair Café» entsteht in Suhr ein Angebot, um die Kultur des Reparierens wieder aufleben zu lassen und etwas gegen den Ressourcenverschleiss und wachsende Abfallberge zu tun. Egal ob Spielzeug, Mixer, PC oder Lieblingspullover: Altem und Defektem wird im Repair Café neues Leben eingehaucht. Ab August wird im Nachbarschaftshaus am Sonnmattweg jeweils an einem Samstag pro Monat genäht, geschraubt und gelötet.

Wie es funktioniert

Sie bringen den defekten Gegenstand zum Repair Café. Dort wird er von ehrenamtli-

chen Reparaturprofis gemeinsam mit Ihnen repariert. Unsere schlauen Elektroniker und PC-Freaks reparieren Ihre defekten, stromfressenden Geräte, eine Damenschneiderin flickt mit Ihnen alles, was sich nähen lässt, und unsere Alleskönner nehmen sich Ihrer Kleinmöbel und anderen Dingen wie Spielzeuge etc. an. Alle Reparaturen sind kostenfrei (Ersatzteile gegebenenfalls zum Selbstkostenpreis). Ihre freiwillige Spende ermöglicht den Betrieb des Repair Cafés. Falls eine Reparatur im Repair Café nicht möglich oder zu aufwändig ist, werden Sie entsprechend beraten. Wenn Wartezeiten entstehen, können Sie sich im Café verpflegen und mit anderen Teilnehmenden austauschen.

Weitere Reparaturprofis gesucht

Das Repair Café ist auf Freiwillige angewiesen, die gerne Reparaturen durchführen und ihr Wissen mit anderen teilen wollen. Möchten Sie Teil des Repair Cafés werden? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf. Das Repair Café Suhr entsteht in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Konsumentenschutz, welche seit 2014 Repair Café-Initiativen in der Deutschschweiz unterstützt und fördert.

Tanja Wicki



Ein ausgemustertes Speichenrad hat einen neuen Zweck gefunden. (Foto: saw)

Öffnungszeiten

An folgenden Samstagen findet das Repair Café statt: 19. August, 16. September, 28. Oktober, 18. November 2017, jeweils von 10.00-15.00 Uhr.

Ort: Sonnmattweg 4 **Kontakt:** Stephan und Tanja Wicki Tel. 062 842 07 21 www.repaircafe-suhr.ch info@repaircafe-suhr.ch www.facebook.com/repaircafesuhr

Projektstand «Verstärkte Zusammenarbeit (IKZ)»

Dieses Projekt «Verstärkte Zusammenarbeit (IKZ)» wurde unter dem neu formierten Planungsverband «aarau regio» bereits gestartet. Der Vorstand, in dem alle 18 Gemeindepräsidenten der Verbandsgemeinden dabei sind, hat beschlossen, die Projektleitung und Moderation der Hochschule Luzern unter der Leitung von Professor Jürg Inderbizin zu übertragen. Die Gespräche mit den Gemeinden haben bereits stattgefunden, und am 1. Juni 2017 konnte der Vorstand folgende zu betrachtende Formen der Zusammenarbeit zur Kenntnis nehmen:

- IKZ in Form von Verwaltungszusammenarbeit.
- IKZ in Form von gemeindeübergreifenden Projekten und Konzepten, welche der Region neue Impulse vermitteln.
- IKZ in Form einer gemeinde übergreifenden politischen Lösungsfindung für öffentliche Dienstleistungen und Infrastrukturen.
- IKZ in Form einer regional koordinierten Interessensvertretung gegenüber dem Kanton und weiteren supraregionalen Organisationen.

- IKZ in Form einer regionalen Standortförderung und Standortpromotion.
- IKZ in Form von Erfahrungsaustausch und gemeinsamer Lösungsfindung in Aufgaben, die dann in jeder Gemeinde individuell umgesetzt werden.

Diese 6 Arbeitsthesen werden jetzt weiterbearbeitet und untereinander verglichen, damit der Vorstand im Oktober 2017 die Richtung festlegen kann. Ende Jahr wird das Projekt abgeschlossen sein.

Haltung des Gemeinderates

Der Gemeinderat findetes richtig, dass die Optionen Fusion (mit Varianten) und die verstärkte Zusammenarbeit parallel geprüft werden. Die schrittweise Bearbeitung hat den Vorteil, dass der Prozess immer wieder durch Entscheide der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger überprüft werden kannunderst gestützt darauf der nächste Teil durch die Kreditbewilligung ausgelöst

wird. Je länger Suhr bei den Fusionsabklärungen dabei bleibt, je mehr Einfluss hat die Gemeinde auf das Projekt, auch wenn sich Suhr am Schluss noch nicht zu einem Zusammenschluss entscheiden könnte. Nur wenn wir mitdenken und uns einbringen, werden unsere Anliegen gewürdigt und aufgenommen. Verzichten wir auf eine Teilnahme, so haben wir auf die Eckpunkte keinen Einfluss, was sich als Nachteil erweisen dürfte.

Der Austauschist wichtig und trägt dazu bei, den richtigen Entscheid zu fällen.

Ganz wichtig findet der Gemeinderat die Leitbildbearbeitung. Darin werden wesentliche Eckpunkte verankert, die sich in den weiteren Grundlagen festsetzen werden. Mit einem guten Fundament kann der Umbau des Zukunftsraums positiv beeinflusst werden, ob nun auf der Basis von Fusionen und/oder der verstärkten Zusammenarbeit.